

## Schachspieler sind Bezirksmeister

Samstag, 7. Februar 2009



**Werther. „Ich bin mächtig stolz, dass ihr alle Konkurrenten hinter euch gelassen habt“, sagte Michael Henkemeier bei der Urkundenverleihung an die Kinder und Jugendlichen der Schach-AG am Gymnasium. Drei Mannschaften hatten bei der Bezirksmeisterschaft prima abgeschnitten, eine von ihnen ist in ihrer Wettkampfklasse sogar Bezirksmeister geworden.**

Die Urkundenvergabe an die drei Teams war zweifellos eine Sternstunde für den AG-Lehrer Michael Henkemeier. „Ich war schon immer scharf darauf, den Bezirksmeistertitel mitzunehmen, bisher hat das aber nie geklappt“, gestand er seinen Schülern. Mit stolz geschwellter Brust werden die jungen Könner demnächst zu den Landesmeisterschaften fahren.

Bei den Meisterschaften der Schulen des Regierungsbezirkes Detmold war das Gymnasium Werther mit drei Mannschaften angetreten, die allesamt in ihren Wettkampfklassen im November 2008 Kreismeister geworden waren. Am 21. Januar standen die Viererteams dann den anderen Kreismeistern und Vizemeistern des Regierungsbezirkes gegenüber. Gespielt wurde ein fünfrundiges Turnier mit Schnellschachpartien. In der Wettkampfklasse IV (Jahrgang 1996 und jünger) zeigten sich Henry Deutschmann, Benedikt Görner, Mustafa Suman und Benjamin Lucky Ezihe in Bestform und waren nach fünf Runden ungeschlagen. Mit 9:1 Punkten waren sie klarer Tabellenführer und letztendlich Bezirksmeister.

Benedikt Görner und Mustafa Suman konnten alle Partien gewinnen und waren damit die besten Spieler an Brett zwei und drei. Auch die anderen beiden Mannschaften konnten sich in der oberen Tabellenhälfte platzieren. In der Wertungsklasse III erreichten Cem Uyanik, Milan Spendel, Hauke Jordan und Marius Neumann den dritten von zehn Plätzen. Bester Spieler war Marius Neumann, er gewann alle Partien. In der Wettkampfklasse II konnten sich Markus Henkemeier, Nikolai Sochart, Laura Jordan und Sven Bordukat einen erfreulichen vierten Platz sichern. Bester Spieler war Markus Henkemeier mit vier Punkten aus fünf Partien. Für die Bezirksmeistermannschaft geht es demnächst bei der Landesmeisterschaft weiter. Dann müssen die vier gegen Spieler aus Schachhochburgen wie Dortmund oder Bochum antreten. Für Schulleiterin Barbara Erdmeier war der Erfolg der jungen Spieler ebenfalls ein Grund zur Freude. Sie überreichte allen ein Geschenk der Schule – einen knallbunten College-Block mit dem Logo des EGW.